

DERENDINGEN

GeWeSo: Ein kraftvoller Schulterschluss ...

... für die Arbeitsintegration

Gelacht, diskutiert und gemeinsam angestossen: Der Gründungs-event des neuen Verbands GeWeSo im Museum Enter in Derendingen war weit mehr als ein formeller Akt. Es war ein sichtbares Zeichen des Aufbruchs. Zum ersten Mal kamen sämtliche Mitarbeitenden der vier beteiligten Organisationen zusammen, um den Start einer engeren Zusammenarbeit zu feiern und aktiv zu gestalten.

GeWeSo, «Gemeindewerke Solothurn», vereint die Kompetenzen von vier etablierten Institutionen: dem Verein Netzwerk Grenchen, der Oltech GmbH, der ProWork AG und der Genossenschaft Regiomech. Was sie verbindet, ist ihr täglicher Einsatz an der sensiblen Schnittstelle zwischen Menschen und Arbeitsmarkt. Seit Jahrzehnten begleiten sie Menschen nach persönlichen Krisen oder längerer Erwerbslosigkeit zurück in eine stabile berufliche Perspektive – mit Erfahrung, Engagement und einem klaren Fokus auf nachhaltige Integration.

Qualifizierung und Bildung als Schlüssel zum Erfolg

Arbeitsintegration bedeutet bei GeWeSo weit mehr als Beratungsgespräche. Das Fundament bildet ein ganzheitlicher Ansatz: Beschäftigung, Qualifizierung, Bildung und gezielte Unterstützung bei der Stellensuche greifen ineinander. In den verschiedenen Betrieben des Verbands erhalten Menschen nicht nur eine Tagesstruktur, sondern vor allem die Möglichkeit, ihre fachlichen Kompetenzen und ihren Bildungshorizont zu erweitern. Sie werden individuell begleitet, von der Standortbestimmung bis zur erfolgreichen Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Ein Nachmittag zwischen Technikgeschichte und Zukunftsvision

Der Gründungs-event in Derendingen spiegelte genau diesen Geist wider: eine Verbindung von Tradition und Zukunft. Während eine Gruppe bei einer Führung durch das Museum Enter in die faszinierende Welt der Technikgeschichte eintauchte, arbeitete die andere in einem Workshop bereits an den nächsten Schritten des neuen Verbands.

Welche gemeinsamen Projekte sollen in Angriff genommen werden? Wie lässt sich die Unterstützung für Stellensuchende noch wirksamer gestalten? Wo können Synergien genutzt und Ressourcen gebündelt werden? Der Nachmittag war geprägt von Ideenreichtum, Offenheit und dem gemeinsamen Willen, neue Wege zu gehen.

Vertrauen als Fundament

Spätestens beim anschliessenden Buffet wurde spürbar: Hier wächst zusammen, was zusammengehört. Wo zuvor einzelne Organisationen nebeneinander arbeiteten, entstand nun ein lebendiges Netzwerk. Es wurden Kontakte geknüpft, Erfahrungen ausgetauscht und neue Verbindungen geschaffen.

Der Tenor des Nachmittags war klar: GeWeSo ist mehr als ein neuer Name oder ein gemeinsamer Briefkopf. Entscheidend sind die Menschen, die sich Tag für Tag mit Herzblut für die Integration einsetzen.

Der Grundstein ist gelegt: auf einem Fundament aus Vertrauen, Professionalität und dem gemeinsamen Ziel, Menschen in der Region echte Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen.

Ueli Schwaller, Zuchwil

